

Roswitha Haftmann Stiftung

Medienmitteilung
Zürich, 22. Mai 2001

Kunsthaus Zürich: Walter de Maria nimmt Roswitha Haftmann-Preis persönlich entgegen

Walter de Maria, Preisträger des höchst dotierten europäischen Kunstpreises, nahm gestern im Kunsthaus Zürich die Auszeichnung der Roswitha Haftmann-Stiftung entgegen. Dr. Felix Baumann, Präsident des Stiftungsrates der Roswitha Haftmann-Stiftung, übergab dem amerikanischen Künstler einen Scheck über CHF 120'000.–. De Maria wird das Preisgeld zur Finanzierung von zwei noch nicht näher bekannten Projekten einsetzen, die er zur Zeit vorbereitet.

Am 10. Oktober 2000 hatte der Stiftungsrat, dem neben Dr. Felix Baumann auch Dr. Katharina Schmidt, Direktorin des Kustmuseums Basel, Toni Stooss Direktor a.d. des Kunstmuseums Bern, Dr. Evelyn Weiss vom Museum Ludwig (Köln) und die Kunstkritikerin Dr. Ludmila Vachtova angehören, den Namen des Preisträgers bekannt gegeben.

De Maria ist der erste Künstler, der von der Roswitha Haftmann-Stiftung ausgezeichnet wurde. Sie verleiht den Preis alle zwei Jahre an lebende Künstlerinnen oder Künstler, deren Schaffen von überragender künstlerischen Bedeutung ist.

Der 1935 in Albany (Californien/USA) geborene Walter de Maria hatte 1992 für das Kunsthaus Zürich seine berühmte 2000 Sculpture eingerichtet.

Für weitere Informationen:
Kunsthaus Zürich
Presse und Kommunikation
Björn Quellenberg
Tel.: + 41 (0)1 253 84 84
Fax: + 41 (0)1 253 84 33
bjoern.quellenberg@kunsthaus.ch

c/o Kunsthaus Zürich
Winkelwiese 4
Postfach
CH-8024 Zürich

Tel. 01 253 84 84
Fax 01 253 84 33